



Anzahl der Teilnehmenden: \_\_\_\_\_

Liste für Teilnehmende

Anzahl der Betreuenden: \_\_\_\_\_

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ Wohnort	Geburtsdatum	Veranst.-Tage		Übernachtungen	Eigenhändige Unterschrift der Teilnehmenden
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
Falls computergedruckte Teilnehmerlisten beigelegt werden, muss zweifelsfrei nachvollziehbar sein, dass es sich um die hier beantragte Massnahme handelt. Die eigenhändige Unterschrift der Teilnehmenden sind in jedem Fall unverzichtbar.							

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ Wohnort	Geburtsdatum	Veranst.-Tage	Übernachtungen	Eigenhändige Unterschrift der Teilnehmenden
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						

**Liste für pädagogische Helfende und Ehrenamtliche (PH)**

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ Wohnort	Geburtsdatum	Veranst.-Tage	Übernachtungen	Eigenhändige Unterschrift der Teilnehmenden
1						
2						
3						
4						
5						
6						

**Angabe für Referentinnen/ Referenten**

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ Wohnort	Anzahl der Einsatztage		Thema
			Mindestens 2 Zeitstunden	Mindestens 4 Zeitstunden	
1					
2					

## Bestätigungen des Antragstellers

1. Bei der umseitig angegebenen Maßnahme handelt es sich um eine Veranstaltung der außerschulischen Jugendbildung gemäß der aktuellen Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung des Rhein Hunsrück-Kreises
2. **Junge Menschen mit Behinderung** sind in der Teilnehmerliste mit „B“ gekennzeichnet. Die Behinderung kann bei Bedarf in Form einer Kopie des Behindertenausweises nachgewiesen werden.
3. **Sozial benachteiligte oder bedürftige** Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene sind in der Teilnehmerliste mit „S“ gekennzeichnet. Als bedürftig bzw. sozial benachteiligt gelten Teilnehmende, die selbst oder deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen. Die Bedürftigkeit wurde nachgewiesen und kann auf Nachfrage belegt werden. Der für die Maßnahme verantwortliche Jugendhilfeträger muss der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück bei Bedarf nachweisen, dass tatsächlich ein niedrigerer Teilnahmebetrag von der betroffenen Familie eingefordert wurde.
4. Ehrenamtlich Mitarbeitende, die im Besitz der **Jugendleitercard** (JuLeiCa) sind, sollten mit „J“ gekennzeichnet sein. Sie erhalten einen erhöhten Zuschussbetrag. Die Qualifikation wurde nachgewiesen und kann bei Bedarf belegt werden.
5. Der Antrag wird zunächst über den Dachverband auf Kreis-, Bezirks- oder Landesebene weitergeleitet.
6. Die Angaben zu Veranstaltungsort, Zeitraum, Programm und Anzahl der Teilnehmenden und der pädagogischen Helfer wurde nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

**Antragstellende, deren Förderanträge und/oder Verwendungsnachweise offensichtlich wider besseres Wissen falsche Angaben enthalten, können zunächst zeitlich befristet und im Wiederholungsfall unbefristet von der Förderung ausgeschlossen werden.**

Für die Richtigkeit aller Angaben:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellenden



Eine Vereinbarung gemäß § 72a SGB VIII wurde mit dem zuständigen Jugendamt mit Sitz in

\_\_\_\_\_ geschlossen.

### Bestätigung durch die Leitung des Veranstaltungsortes/ der Übernachtungsstätte

Wir bestätigen ausdrücklich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben

- zur Anzahl der Teilnehmenden und pädagogischen Helfer,
- zum Durchführungszeitraum,
- zur Anzahl der Übernachtungen,
- und zum Veranstaltungsort. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

### Bestätigung des Dachverbandes auf Kreis-, Bezirks- oder Landesebene

Es wird bestätigt, dass es sich hier nach unserer Einschätzung um eine förderungswürdige Maßnahme der außerschulischen Jugendbildung handelt und der auf Seite 1 genannte Antragsteller bei uns organisiert ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

### **Nur vom Kreisjugendamt auszufüllen!**

Zuschussantrag Version 07/2021

1. Nach den Richtlinien des Kreisjugendamtes sind zu bewilligen
2. für \_\_\_\_ Teilnehmer/innen und \_\_\_\_ Verpflegungstage mit einem Förderungsbetrag von \_\_\_\_ € = \_\_\_\_ €  
für \_\_\_\_ Teilnehmer/innen und \_\_\_\_ Verpflegungstage mit einem Förderungsbetrag von \_\_\_\_ € = \_\_\_\_ €
3. für \_\_\_\_ päd. Helfer/innen und \_\_\_\_ Verpflegungstage mit einem Förderungsbetrag von \_\_\_\_ € = \_\_\_\_ €
4. Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ €
5. Anmerkungen: